

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 117 (1991)

Heft: 2

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pünktchen auf dem i



Im Krankenhaus-Foyer belauscht

1. Besucher: «Weisst du, wo der Karl-Heinz liegt?»
2. Besucher: «Nein, aber ich weiss, wo Afrika liegt!»

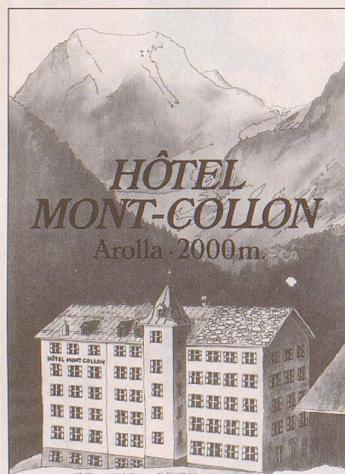
wr

Unterhaltung

Ein Mann setzt sich vor seinen Fernseher und will sich unterhalten lassen. Das dritte Programm bringt eine Diskussion. Das ist nichts, da muss man mitdenken. Das zweite einen Bericht über die Umwelt. Das ist auch nichts, das macht aggressiv. Im ersten schliesslich: eine Unterhaltungsendung mit bekannten und beliebten Stars und Künstlern aus Deutschland. Also: Schwachsinn. Warum er sie trotzdem ansieht? Das allerdings fragt sich der Mann auch. Anschliessend. Jedes Mal.

Thomas F. Gehrke

REKLAME



Beliebtes, komfortables Hotel. Im alten Stil. Inmitten der Berge. Terrasse. Eisbahn. Walliser Keller. Salons. Französische Küche. Vollpension oder à la Carte.

Langlauf: Viele präparierte Loipen. Alpin: 5 Lifte, 47 km markierte Pisten. Vollpension: Zimmer mit Bad Fr. 90,-/Tag Zimmer mit Lavabo Fr. 77,-/Tag

Weisse Wochen

Alpin: 6 x Schweizer Skischule inkl. Skipass Vor-/Nachsaison (7.1.-2.91) Fr. 419,- bis Fr. 536,-/Woche Zwischensaison Fr. 555,- bis Fr. 719,-/Woche Hauptsaison Zuschlag Fr. 55,-/Woche Kinderermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1986 AROLA
TEL. 027/83 11 91 - TELEX 472 572
FAX 027/83 16 08

«Der allerletzte Film, Teil V»

Aus den «zehn meistgesehenen Filmen der vergangenen Woche in der Bundesrepublik»:

- Platz 3: «Unendliche Geschichte II»
Platz 4: «Stirb langsam II»
Wann drehen die endlich «Sein letztes Gebet III», «Die Wiederholung VII» oder – definitiv – «Der letzte Film XV»??

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Ich habe mir für dieses Jahr vorgenommen, etwas mehr zu delegieren ...



Dies und das

Dies gelesen: «Immer im Dezember schickt der liebe Gott ein Lichterkleid auf diese dunkle Welt – auf dass zumindest einmal pro Jahr ein Monat im herrlichsten 100 000-Watt-Festtagsglanz erleuchtet ...»

Und das gedacht: Ganz ohne Kraftwerke geht die Weihnachtsbeleuchtung nicht!

Kobold

Übrigens ...

... kommt manch einem die Erleuchtung erst dann, wenn den anderen die Sicherung durchbrennt.

am

Steuerproblem

«Was würden Sie sagen, wenn ich Ihnen zwei Teile mache?»

«Könnte ich dann meine Einkommenssteuer splitten?»

wr

Stichwort

Aberglauben: Glücklich die Ungläubigen – die können glauben und lassen, was ihnen passt!

pin

Konsequenztraining

Es gibt vielerlei Fundgegenstände, vom vierblättrigen Kleeball bis zum Geldstück. Zu den fragwürdigsten gehört bestimmt die an den Strassenrand gerollte Schraubenmutter: Wo fehlt die nun? Was lockert sich dort?

Boris

Und dann war da noch ...

... der Uhrmacher, der sich von keinem aufziehen liess.

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Unsere Berge ragen nach wie vor stur gen Himmel und schweigen. Wenn wir nur wüssten, ob sie sich im Flachland lieber von Betonköpfen oder von Softies eskortieren lassen!



Gesinnungslump: Mensch, der sich zwar eine eigene Gesinnung leistet, aber darauf verzichtet, die abwegige oder gar gefährliche Gesinnung Andersdenkender zu bespitzeln.



Weil sie für jedes konkrete Problem die Lösung im voraus kennen, halten sie Grundsatzdiskussionen für gefährlich.



Ob nicht im Grunde gerade die angepassten geistlichen Boten die eigentlichen unbotmässigen Geistlichen sind?



Wie kann man in unserer komplizierten Welt die Chancen der Wahrheit vergrössern, wo sie sich doch – notgedrungen – immer wieder so simpel zur Schau stellt?



Unwissenheit besiegt die Angst – Unwissenheit ist Macht.



Nobody: Zeitgenosse, der bloss etwas zu sagen, aber nichts zu behaupten hat.